

# Montageanleitung

Heckträger für BMW X1 F48

Art.Nr. 882802 +

Art.Nr. 500

Bj: 08/14-

Zuladung: 40 kg



**PAULCHEN**<sup>®</sup>  
*System*

**Bitte folgen** ●●●™

M-83

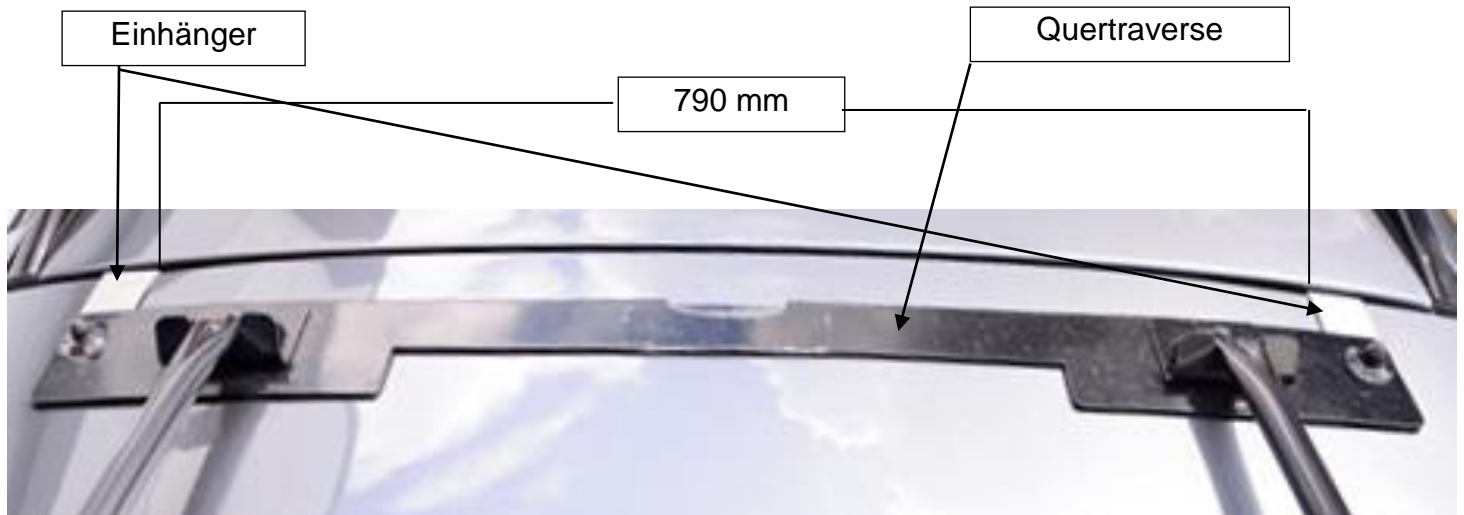
K1-WLR-QLR-M



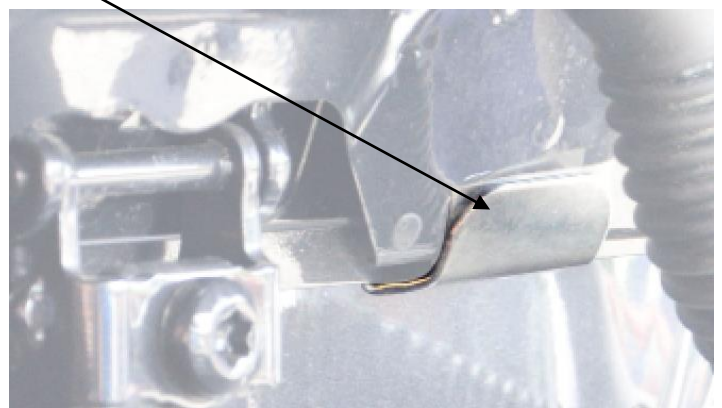
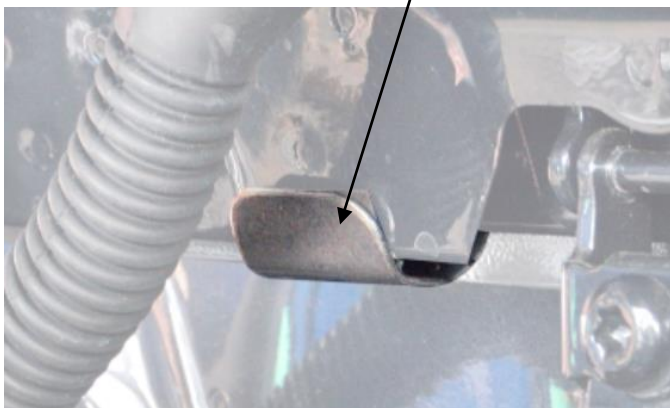
## ●●●™ 1/2 Montage des oberen Befestigungselementes.

Hängen Sie das obere Befestigungselement bei halb geöffneter Heckklappe an der Heckklappenkante ein. **Halten Sie das Montageelement beim Öffnen und Schließen der Heckklappe unbedingt fest. Ein verrutschtes Element kann zu Beschädigungen am Fahrzeug führen!**

Richten Sie das Montageelement mittig aus. Der Abstand zwischen den Innenkante der Einhänger soll 790 mm betragen. Hängen Sie zuerst die Einhänger an der Heckklappenkante ein und richten Sie sie aus. Anschließend setzen Sie die Quertraverse auf die Gewinde der Schlossschrauben und schrauben Sie die Quertraverse fest.



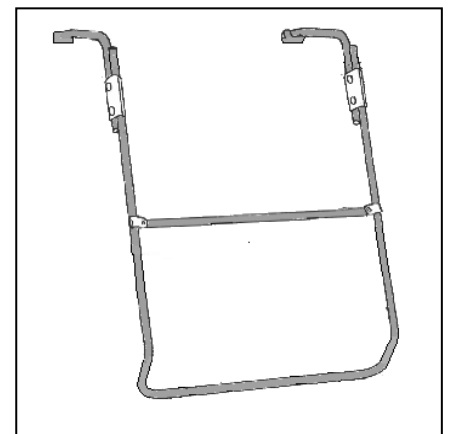
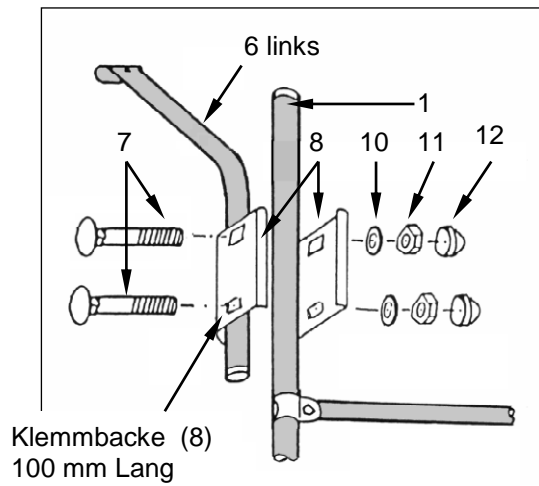
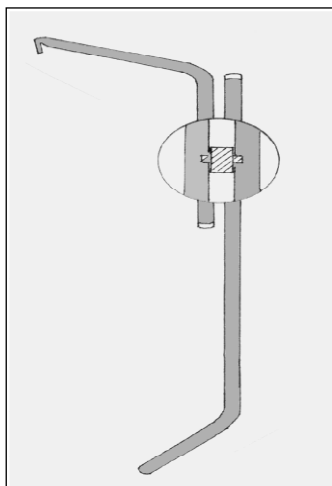
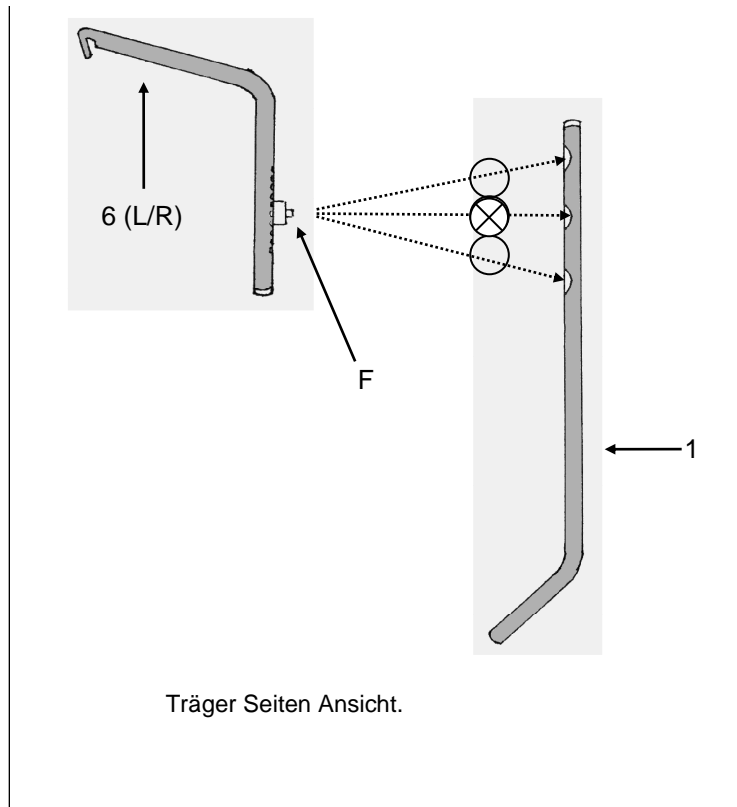
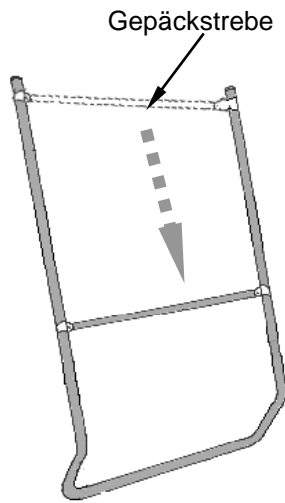
Achten Sie darauf, dass die Einhänger des Montageelementes die ganze Heckklappenkante umfassen:



# ●●●™ 3.1. Montage der Tragarme.

3.1. Vor der Montage setzen Sie die Strebe aus der vormontierten Position nach unten, vorerst ohne sie wieder ganz festzuschrauben (die optimale Position ergibt sich zu einem späteren Zeitpunkt aus der Höhe des Lastenrahmens). Stecken Sie den Tragarm (6) mit dem Fixierstift (F) in die **angekreuzte Bohrung** des Trägerrohres. Die nicht benötigten Bohrungen der Trägerrohre werden mit den beigefügten Kunststoffstopfen verschlossen.

3.1.



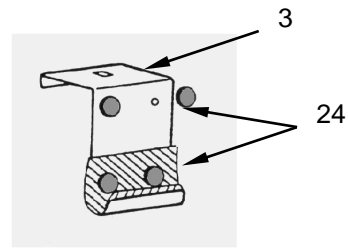
3.2. Der Fixierstift (F) ist werkseitig in die richtige Position eingepreßt. Die Lochposition sollte unter keinen Umständen verändert werden.

3.3. Danach umschließen Sie die verbundenen Rohre mit den Klemmbacken (8) gem. Abb, und ziehen die Muttern (11) vorerst nur leicht an.

3.4. Die Trägerlänge ist jetzt fahrzeugspezifisch genau angepasst. Hängen Sie das Trägergestell (1) anschließend in die Aufnahme der oberen Montageelemente (4).

# ●●●™ 4/5 Montage des Trägers.

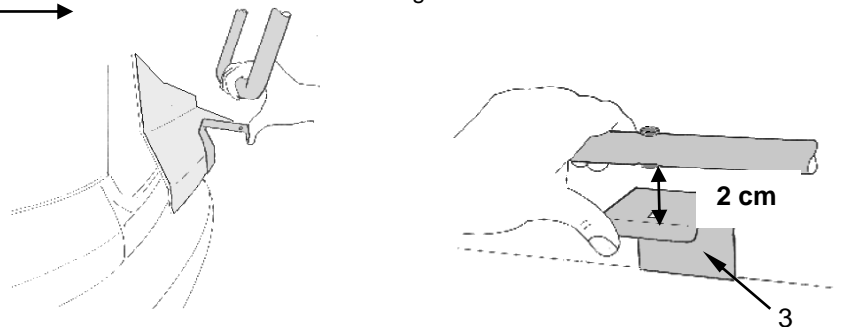
4. Befestigen Sie die Gummiformteile (24) an den unteren Montageelementen. Bei einigen Montageelementen wurden bereits werkseitig Lackschutzfolien eingeklebt, die keinesfalls entfernt werden dürfen (die Form kann von den abgebildeten Winkeln abweichen).



5. Hängen Sie die Elemente in die leicht geöffnete Heckklappe ein siehe Abb. 5.1

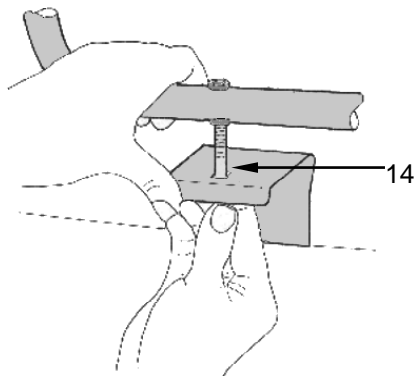


Abb. 5.1.

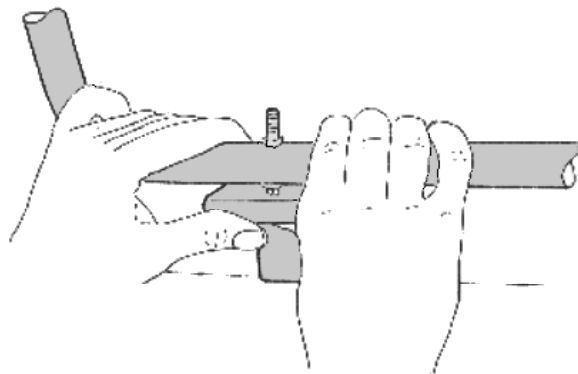


Richten Sie die unteren Montageelemente (3) so aus, daß die Vierkantstanzungen der unteren Montageelemente (3) genau unter den Bohrungen des Trägerrohres liegen. Der Abstand zwischen Montageelement und Trägerrohr soll vor dem Verspannen 2 cm betragen

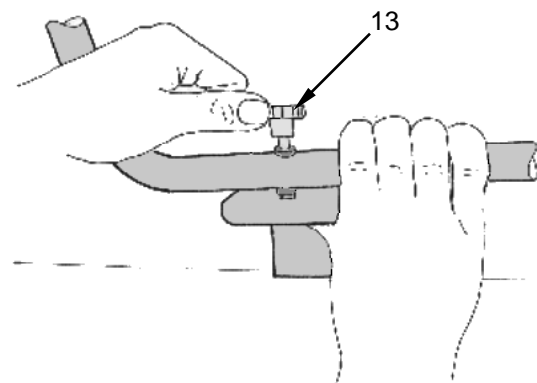
Führen Sie nun die Spannschrauben (14) durch die Öffnungen von Montageelementen und Trägerrohr (Achten Sie darauf, daß der Vierkant der Schraube richtig in der Stanzung des Montageelements sitzt).



Ziehen Sie das Trägergestell herunter und zu sich heran, bis sich die Bohrung im Trägerrohr genau in der Flucht der Vierkantstanzung der unteren Montageelemente befindet



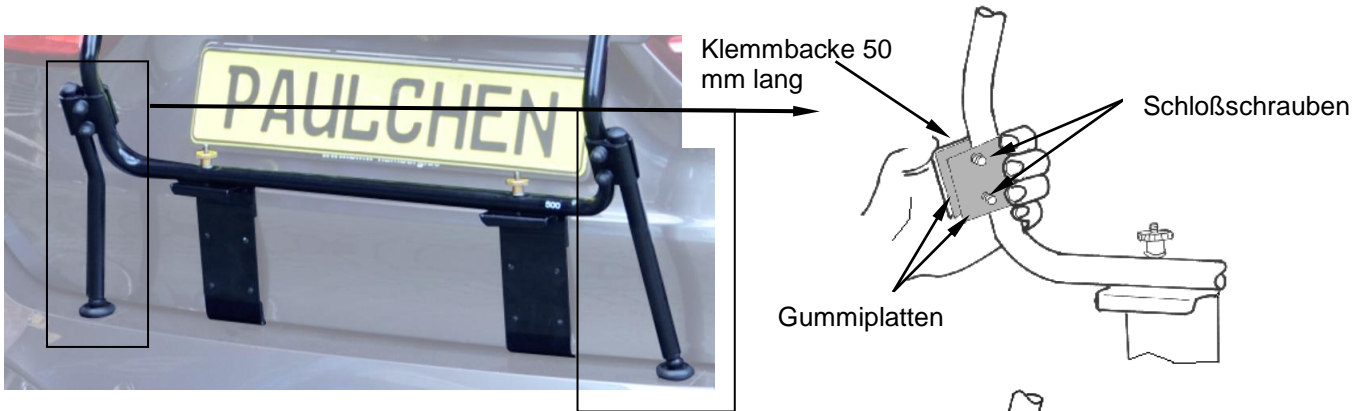
Hierzu drehen Sie nun die Rändelmutter (13) so weit an, bis das Trägerrohr auf den unteren Montageelementen (3) aufliegt. Hierdurch wird der Träger gespannt und erhält seine Stabilität. Jetzt werden die Mutter (11) an den Klemmböcken (8 Siehe Punkt 3) fest angezogen. Die Mutter dürfen bis max. 11 Nm angezogen werden.



# ●●●™ 6 Montage der Belastungsverstärker.

6. Befestigen Sie die Belastungsverstärker unbedingt bei geschlossener Heckklappe (5) gemäß Abbildung. Sie müssen fest auf der Stoßstange aufstehen, ohne sie einzudrücken. Bitte kleben Sie die Lackschutzfolien (26) unterhalb der Gelenkfüße im Bereich des Druckpunktes auf die Stoßstange.

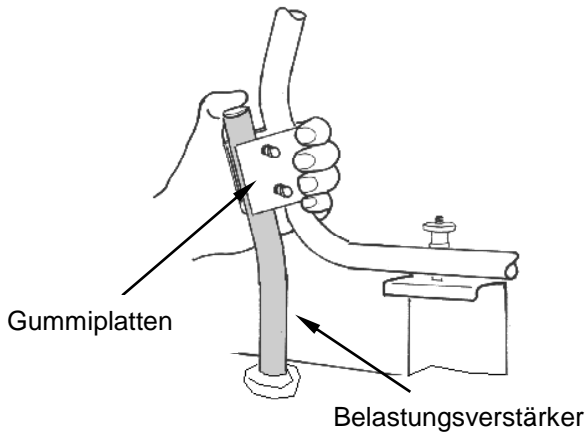
**Der Belastungsverstärker muß unbedingt montiert werden. Er entlastet die Heckklappe und verhindert das Ausklinken der unteren Montageelemente in Extremsituationen (Schlaglöcher oder Brems- und Ausweichmanöver).**



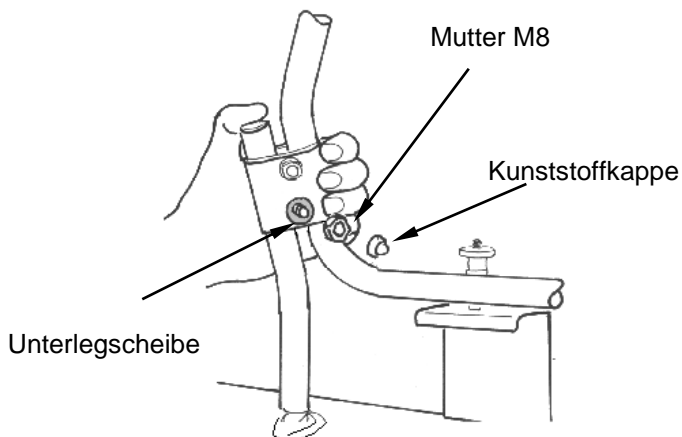
Klemmbacke 50 mm lang

Schloßschrauben

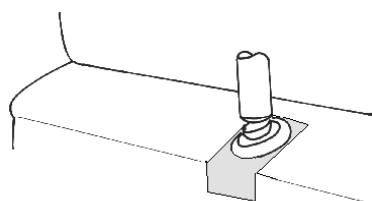
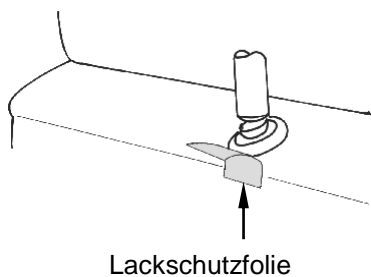
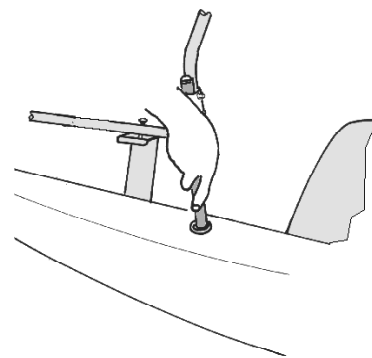
Gummiplatten



Klemmbacke

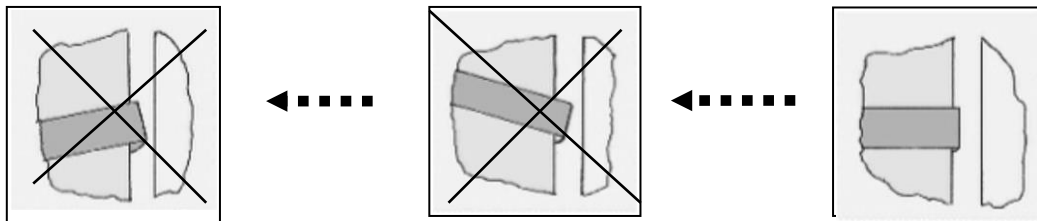
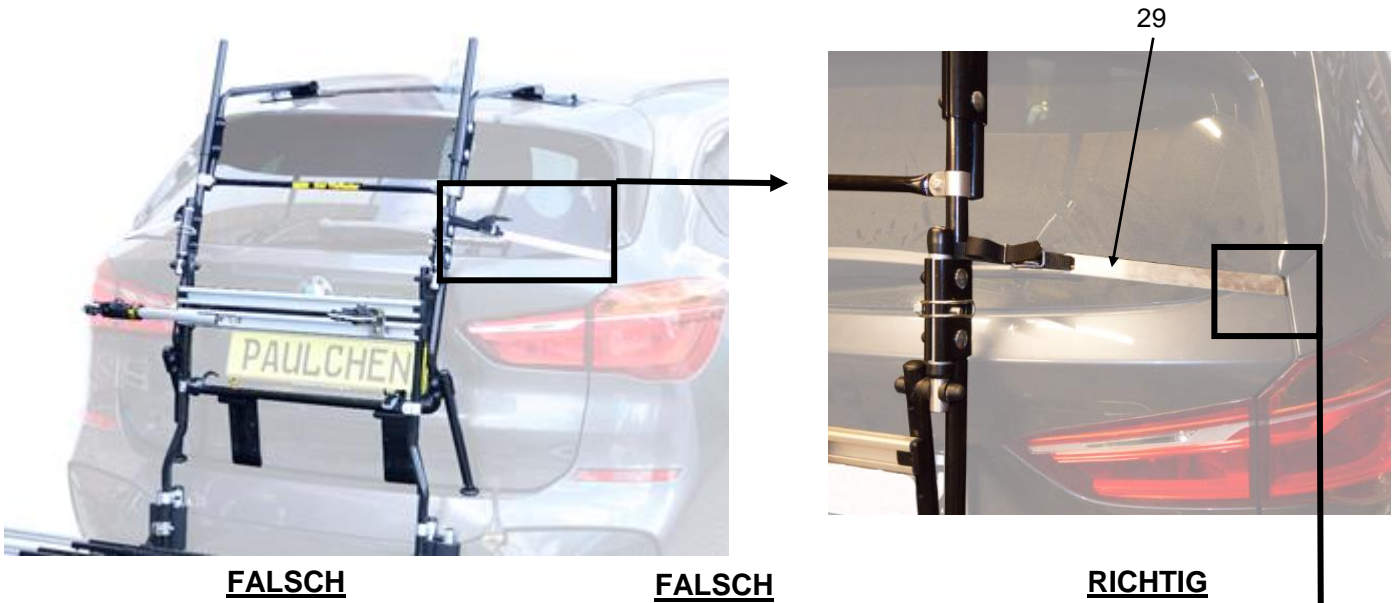


Drücken Sie die Belastungsverstärker nach unten, während Sie die Muttern an den Klemmbacken anziehen.

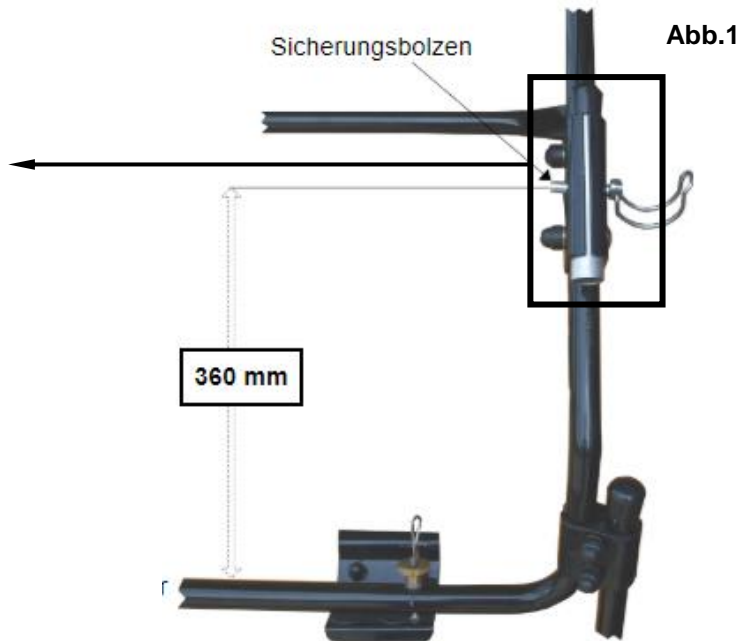
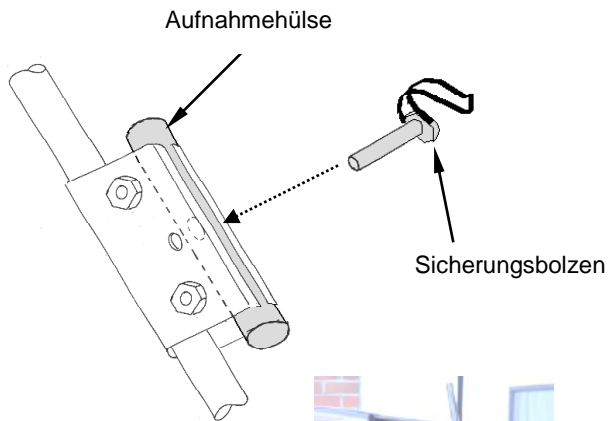
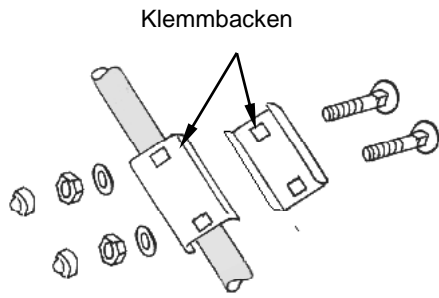


# ●●●™ 8 Montage der Querlasthaltebänder.

8. Die Querlasthaltebänder (29) dienen der seitlichen Stabilisierung des Heckträgers. Legen Sie die Gurte der Querlast-Einhänger oberhalb der Tieflader-Aufnahme (s.u. Anleitung Tieflader Montage) um das Trägerrohr (s. Abb.). Hängen Sie nun die Querlasthaltebänder bei leicht geöffneter Heckklappe ein. Schließen Sie die Heckklappe und ziehen Sie beide Querlasthaltebänder leicht auf Spannung an. Abschließend ziehen Sie die Querlasthaltebänder gleichmäßig fest.



# Montage Tieflader Erweiterung



1. Befestigen Sie die Aufnahmehülsen mit Hilfe der Klemmbacken am Trägerrahmen vorerst nur so fest, dass noch eine Beweglichkeit gewährleistet bleibt. Siehe Abb.1. Positionieren Sie danach die Bohrungen von Klemmbacken und Aufnahmehülse genau parallel.

**Tip!** Mit dem Sicherungsbolzen können Sie den parallelen Sitz der Bohrungen prüfen!

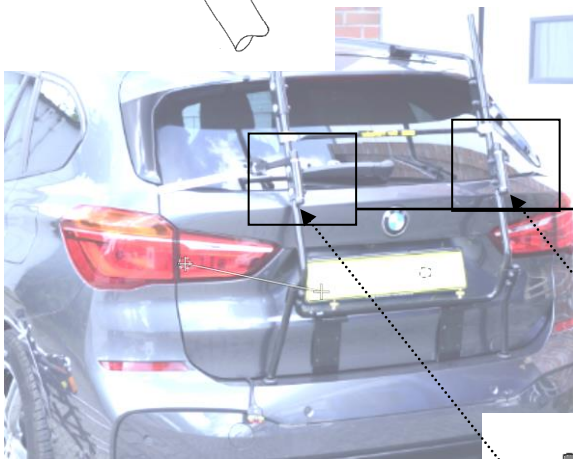
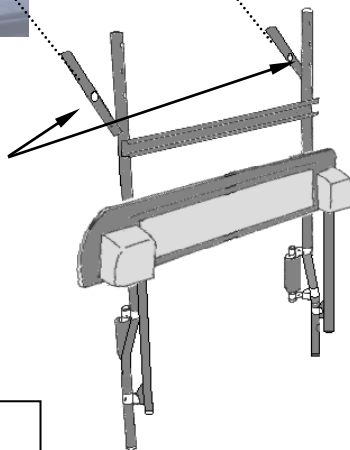
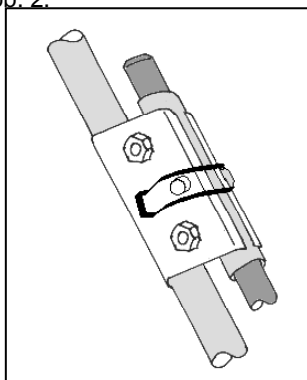


Abb.2

Bohrungen in den Zapfen zum Einstecken der Sicherungsbolzen.

2. Führen Sie den Anhänger mit den Zapfen in die Aufnahmehülsen ein und sichern Sie die Verbindung mit Hilfe des Sicherungsbolzen. Siehe Abb. 2.

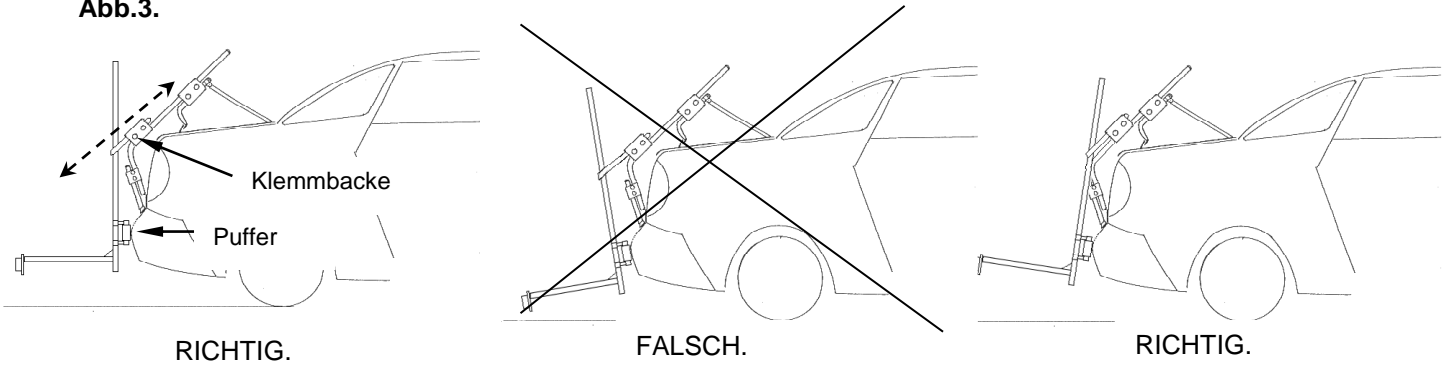




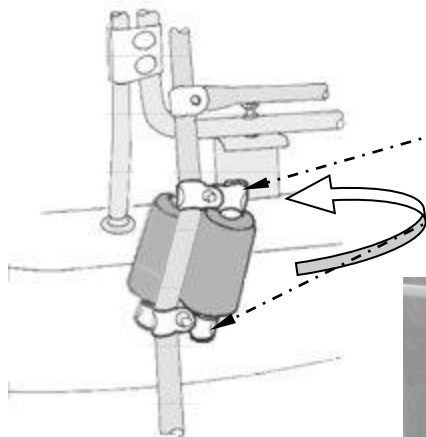
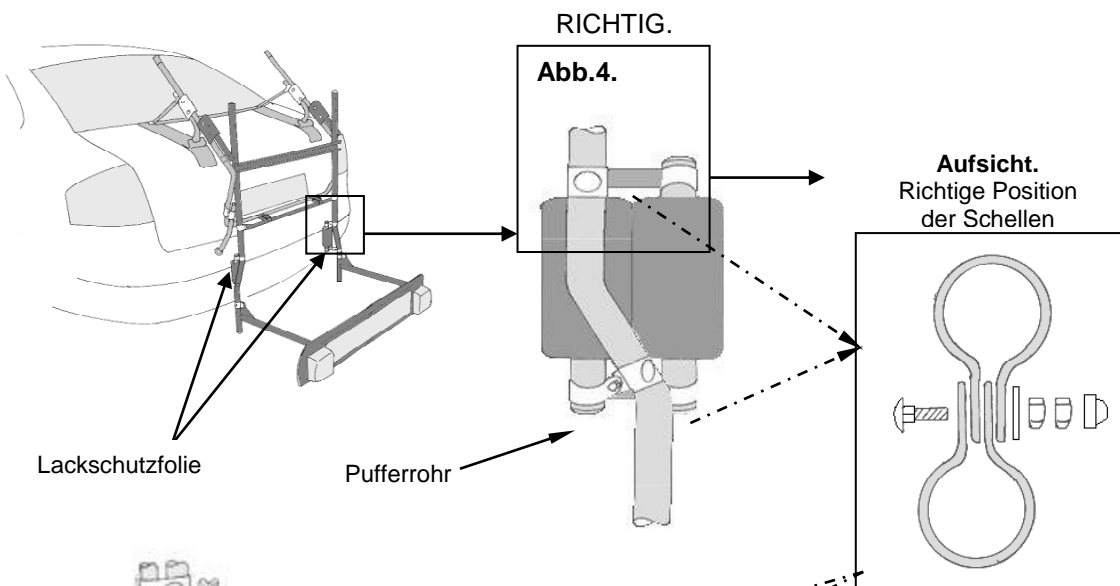
3. Stellen Sie die Position des Anhängers so ein, daß er möglichst im rechten Winkel (90°) zum Boden sitzt. Der Puffer muß immer an der äußersten Kante des Stoßfängers andrücken. (Der Andruckbereich muß vorher sorgfältig mit Schutzfolie beklebt werden.)

Die Einstellung erreichen Sie sowohl durch Ändern der Position der Klemmbacke. Siehe Abb. 3. als auch durch Wahl der zweiten Bohrung in den Andockrohren Siehe Abb. 2. Danach ziehen Sie die Muttern an den Klemmbacke fest an. Die Muttern dürfen bis max. 11 Nm angezogen werden.

**Abb.3.**



4. Drehen Sie die Pufferrohre ein wenig nach innen ( siehe Abb. unten ), um die oben beschriebene Neigung des Lastenrahmens zu erreichen. Achten Sie darauf, dass die Schaumstoffpuffer gleichmäßig, mit der ganzen Länge anliegen. Ziehen Sie anschließend die Muttern an den Schellen fest an. **Anschließend kleben Sie die Lackschutzfolien im Andruckbereich der Puffer an der Stoßstange. Siehe Abb. 4.**

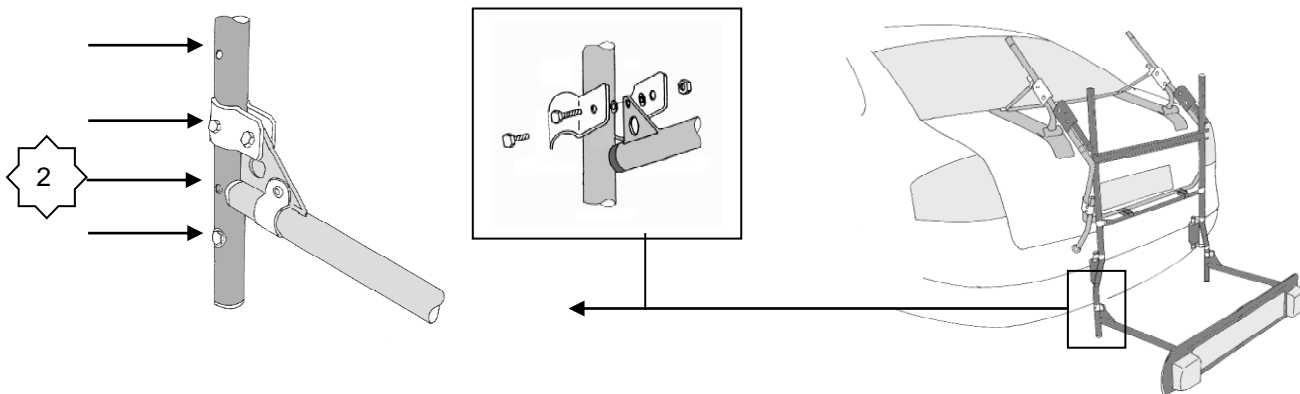


Position der Puffer:



5. Befestigen Sie den Lastenrahmen mit Hilfe der dafür vorgesehenen Schellen am Trägergestell. Bei Befestigung des Lastenrahmens müssen zuerst die kürzeren Schrauben angezogen werden, danach die längeren Schrauben. Die Kunststoffscheiben müssen unbedingt gem. Abb. zwischen den Schellen und dem Lastenrahmen eingesetzt werden. Der Lastenrahmen lässt sich in vier verschiedenen Positionen befestigen. Siehe Abb. 6. Der Abstand zum Untergrund bei abgeklappter Zusatzbeleuchtung sollte mindestens 40 cm betragen. Dies erreichen Sie, wenn Sie den Lastenrahmen an der 2. Position befestigen.

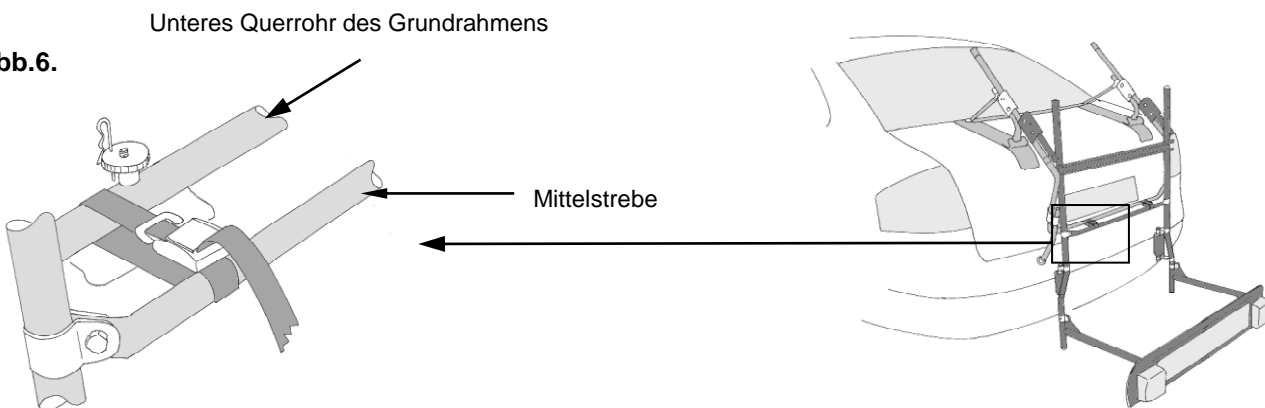
**Abb.5.**



6. Die Mittelstrebe wird in der Höhe so eingestellt, dass sie genau parallel vor dem unteren Querrohr des Grundrahmens sitzt. Dann werden die Muttern an den Schellen fest angezogen.

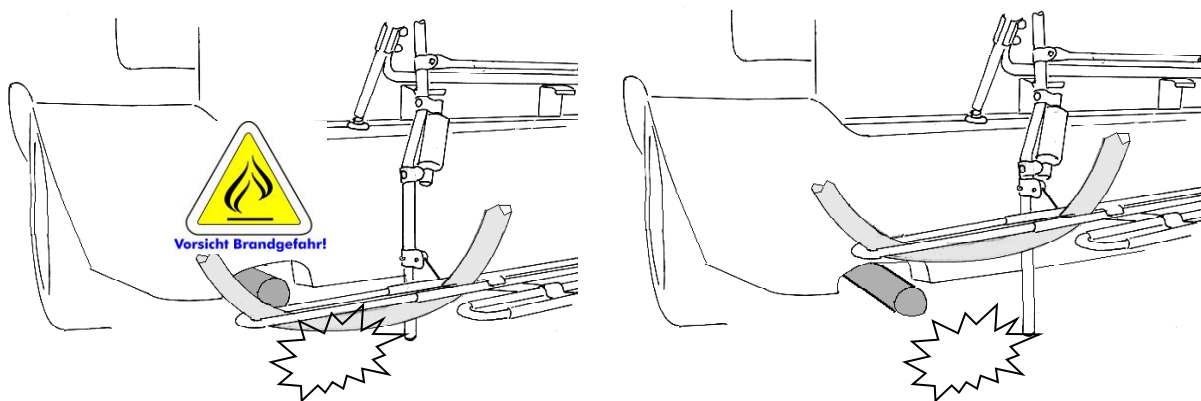
Sind alle Einstellungen korrekt vorgenommen, verbinden Sie die Mittelstrebe mit dem unteren Querrohr des Grundrahmens mit Hilfe der beigefügten Gurten und ziehen Sie die Gurte fest. Siehe Abb. 5.

**Abb.6.**

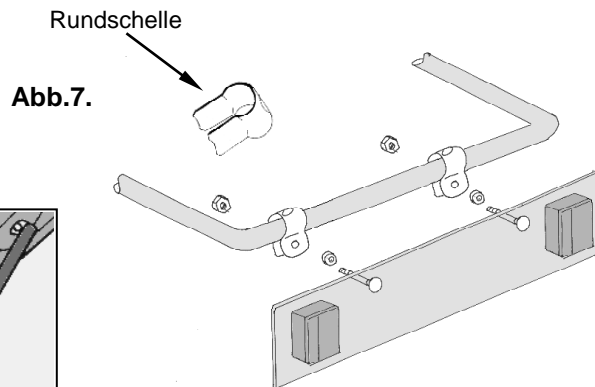


**Achtung!**

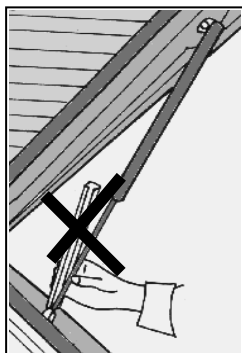
**Achten Sie darauf, dass weder das Kabel der Zusatzbeleuchtung, Teile des Trägers noch die Fahrradreifen vor dem Auspuff positioniert sind. Siehe Abb.**



7. Die Rundschellen müssen etwas auseinander gebogen werden und können dann über das Rohr des Lastenrahmens geschoben werden. Nachdem Schellen und Lichtleistentafel mittig ausgerichtet wurden, können die Schrauben angezogen werden. Siehe Abb. 7.

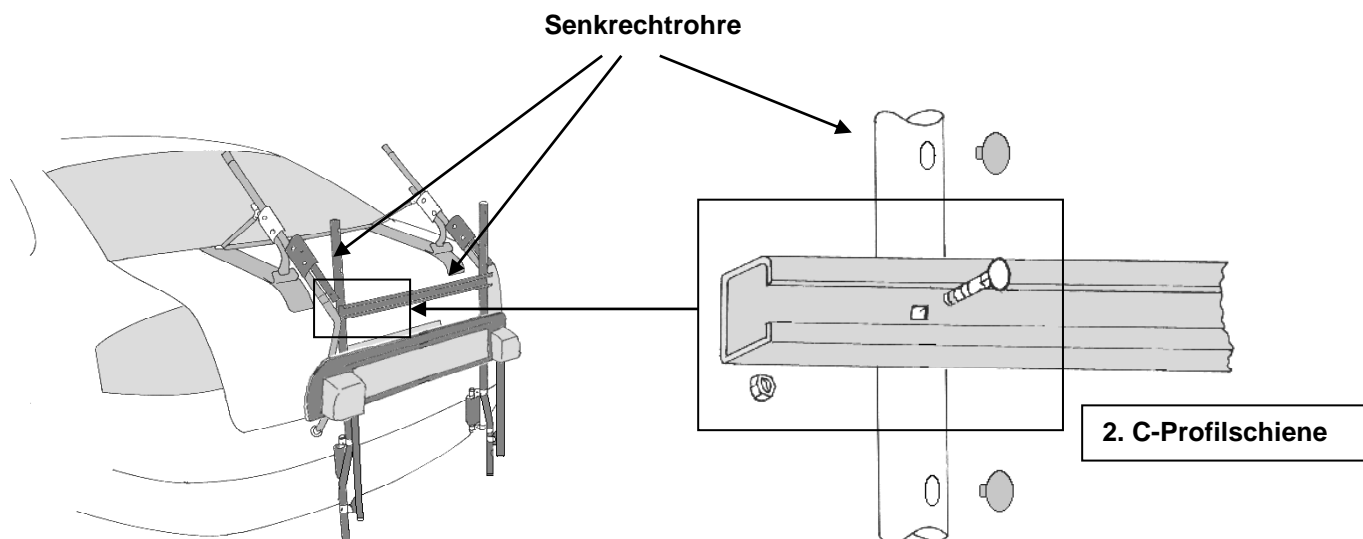


**Achtung:**  
Bei montiertem Tieflader darf kein Heckklappenaufsteller benutzt werden.



**Wir empfehlen den Anschluss der Zusatzbeleuchtung von einem Fachmann vornehmen zu lassen. Kontrollieren Sie außerdem vor jeder Fahrt die Funktion der Lampen !**

## **Wichtig ! Befestigung der C-Profilschienen aus den Fahrradsätzen 3020 oder 2020**



Sofern die Befestigung Ihrer Fahrräder mit beiden Fahrradnägeln in der bereits am Tieflader vormontierten C-Profilschiene erfolgen kann, ist die Montage einer weiteren C-Profilschiene aus dem Fahrradsatz nicht erforderlich.

Wenn doch eine **weitere C-Profilschiene** benötigt wird, erfolgt die Befestigung mit Hilfe der **Schrauben und Muttern** in den Bohrungen der Senkrechtröhre des Tiefladers. Bei einigen Modellen kann es darüber hinaus nötig werden, die C-Profilschienen seitlich etwas zu kürzen.

Die C-Profilschienen der Fahrradsätze „First Class (Art. 3001/3002)“ und „Comfort Class (Art. 2001/2002)“ können an den Senkrechtröhren des Tiefladers **nicht mit den Gewindeschellen** befestigt werden.

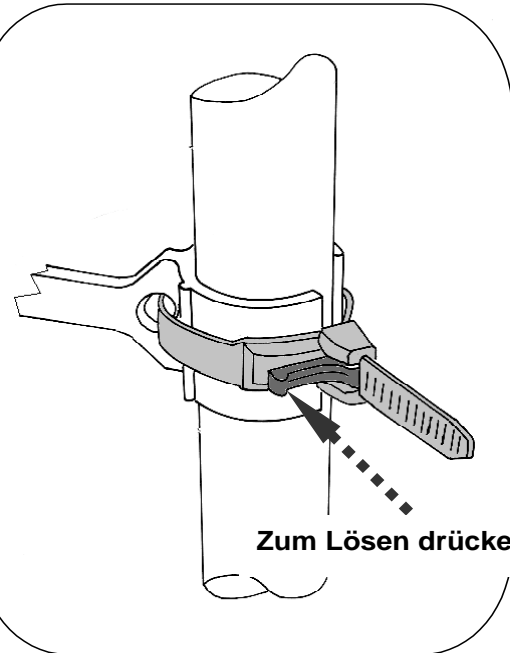
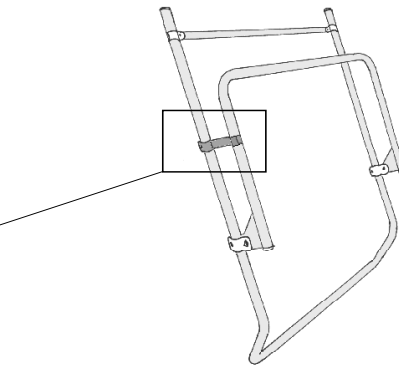


# Lastenrahmenhalter

Der Lastenrahmenhalter ist in der Höhe verstellbar.

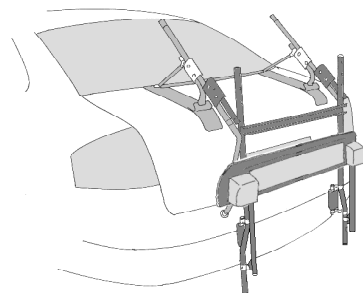
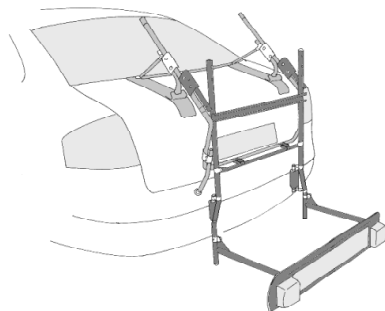
Verwenden Sie im hinteren Bereich den nicht lösbaren Kabelbinder.

Im vorderen Bereich wird der wiederlösbare Kabelbinder eingesetzt. Zum Lösen bitte auf den Riegel drücken ( siehe Abb.)



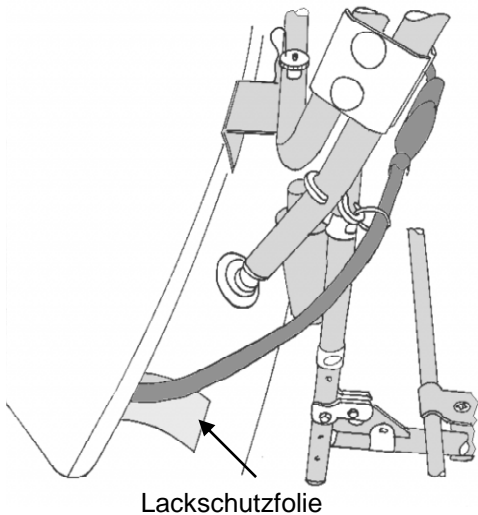
## Wichtiger Hinweis!

Die Zusatzbeleuchtungsleiste muss bei an – und abgeklappten Lastenrahmen **immer** senkrecht stehen. Die Beleuchtung **muss**, wenn sie montiert ist auch angeschlossen sein, d.h. die Leuchten **müssen in an- und abgeklappter Position brennen**. Siehe Abb.

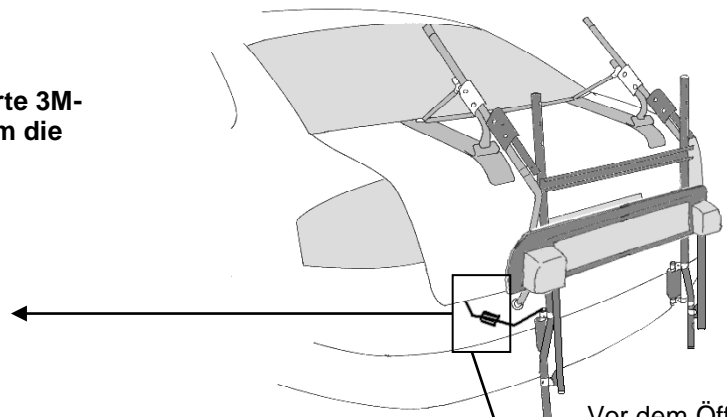


**Vor Öffnen der Heckklappe mit montiertem Tieflader unbedingt die Steckverbindung der Zusatzbeleuchtung trennen. Siehe Abb.**

**Kleben Sie im Bereich der Kabeldurchführung die mitgelieferte 3M-Schutzfolie auf den Stoßfänger, um die Gefahr von Scheuerspuren zu vermeiden.**



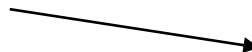
Lackschutzfolie



Vor dem Öffnen des Kofferdeckels muss die Steckverbindung gelöst werden

**Wichtiger Hinweis,**

**Sollten Sie den Controller Art.Nr. 331311 verwenden, muss dessen Stromversorgung ( 12 V Stecker) bei Nichtgebrauch ( keine Verbindung zur Lichtleiste) unterbrochen werden. (Stecker herausziehen)**



Bei Verwendung an **Cabrio Fahrzeugen** muss das **Tiefladerzubehör** vor **Betätigung der Verdecköffnung** unbedingt **abgenommen** werden!!

## Bedienungsanleitung für die Kennzeichenblende



1. Brechen Sie das Hilfswerkzeug aus der Blende gem. Abb. heraus.

2. Hebeln Sie mit Hilfe des Hilfswerkzeuges oder auch eines Schraubenziehers die Sicherungsleiste aus ihrer Arretierung. Beginnen Sie in der Mitte der Leiste und setzen Sie das Lösen zu den Seiten hin fort bis sich die Leiste komplett löst.



3. Setzen Sie das Kennzeichen zuerst mit der oberen Kante in die Blende ein.

4. Befestigen Sie jetzt wieder die Sicherungsleiste. Dazu setzen Sie die Federn an den Enden in die entsprechenden Nuten ein und drücken die Leiste fest.



# Sicherheitshinweis

## für unser Produkt Tieflader

Verbleibt der Tieflader am Grundträger auch dann, wenn Sie keine Fahrräder transportieren, muss die Funktion der Lichtleiste gesichert sein!

Deshalb achten Sie bitte darauf, dass die Kabelsteckverbindung hergestellt ist und die Lichtleiste in einen 90 Grad-Winkel gedreht wird, so dass Nummerschild und Lampen gut sichtbar sind.



Steckverbindung hergestellt



Lichtleiste:  
Draufsicht bei 90°-Winkel



# Allgemeine Informationen :

Mit dem PAULCHEN - Heckträger haben Sie ein vielseitig nutzbares Qualitätsprodukt erworben, das speziell auch auf Ihr Fahrzeug angepasst worden ist. Bitte montieren Sie das System nach vorliegender Anleitung; es geht ganz einfach. Sofern Sie dennoch Probleme haben sollten, rufen Sie uns gern über unten genannte Hotline an. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit PAULCHEN.

Vielen Dank auch für die Beachtung der nachfolgenden Hinweise:

- Überschreiten Sie nicht die angegebene Traglast Ihres Trägers.
- Die Ausrüstung mit Autozubehör, wie Spoiler, Windabweiser o.ä., können die vorschriftsmäßige Montage des PAULCHEN-Heckträgers erschweren oder verhindern. Fragen Sie Ihren PAULCHEN-Fachhändler oder unsere Hotline.
- Vor dem Transport müssen lose Teile von den Fahrrädern entfernt werden. Auch müssen Kindersitze, Gepäckkörbe, Speichenschutz u.ä. demontiert werden, um den Windwiderstand möglichst gering zu halten.
- Es ist erforderlich, den Fahrradträger in regelmäßigen Abständen (z.B. 2 Stunden) auf Festsitz zu kontrollieren sowie alle Befestigungselemente (Schrauben, Handräder, Riemen etc.) nachzuziehen. Bei schlechter Wegstrecke muss dieses in kürzeren Intervallen erfolgen.
- Positionieren Sie den verstellbaren Lastenrahmen in einer Höhe, die Nummernschilder und Rückleuchten beim Transport Ihres Ladegutes nicht verdeckt. Sonst muss eine Zusatzbeleuchtungsleiste (Art. 331301) mit entsprechendem Kabelsatz (Art. 431301) angebracht werden.
- Beginnen Sie beim Aufladen der Fahrräder immer mit dem schwersten Fahrrad.
- Stellen Sie beim Aufladen des ersten Fahrrades die Pedale so ein, dass sie nicht gegen das Fahrzeugheck stoßen kann.
- PAULCHEN-Heckträger befördern Fahrräder ohne Radtransporthüllen.
- PAULCHEN ist nicht für Tandem- und Liegefahrräder zugelassen.
- Beachten Sie bei Auslandsfahrten unbedingt die jeweils geltenden Ladevorschriften.
- Nach Aufladen der Fahrräder Freigang des Scheibenwischers überprüfen.
- Bei montiertem Träger die Heckklappe bitte nur ohne Ladegut öffnen. Heckklappe mit montiertem Träger nicht zuschlagen, sondern vorsichtig zufallen lassen.
- Bedingt durch das Gewicht des Heckträgers kann die Wirkung der Gasdruckdämpfer beeinträchtigt werden, insbesondere bei kaltem Wetter oder starkem Wind kann Ihre Heckklappe zufallen. Zur Vermeidung von Unfällen empfehlen wir daher beim Be- und Entladen den Einsatz unseres Heckklappenaufstellers (Art: 120150) Benutzen Sie den Heckklappenaufsteller nur mit unbeladenem Träger.
- Wenn Sie ohne Ladung fahren, klappen Sie den Lastenrahmen hoch. Der zweite Fahrradhalter (First Class und Comfort) lässt sich ebenfalls anklappen.
- Der Sicherungssplint verhindert ein selbständiges Lösen der Rändelmutter. Diese bitte nicht mehr drehen, nachdem der Splint eingedrückt worden ist.
- Bitte beachten Sie, dass sich die Fahrzeugmaße durch Ladung verändern können. In diesem Zusammenhang müssen die Verkehrsvorschriften, insbesondere die für Ladegutsicherung, beachtet werden. Wir empfehlen 130 km/h Richtgeschwindigkeit.
- Für den Zustand und die sichere Befestigung des Fahrradträgers ist laut STVZO der Halter bzw. Fahrzeugführer verantwortlich.
- Wir empfehlen die Demontage des Heckträgers vor Benutzung einer Autowaschanlage.

PAULCHEN haftet in keinem Fall für Personen-und/oder Sachschäden oder dadurch bedingte Vermögensschäden infolge unvorschriftsmäßiger Montage oder Anwendung.



**PAULCHEN Heckträger - Volkmar Kerkow**

**Postfach 530 268 - 22532 HAMBURG - Telefon: 040 / 83 29 59 - 0 Fax: 040 / 83 29 59 - 29**